PRESSEMITTEILUNG

Die Länderbahn erweitert ihr Verkehrsgebiet in der Tschechischen Republik: Am 12. Dezember nimmt der *trilex* im Netz Česká Lípa den Betrieb auf

Im Nordosten Tschechiens sind ab Sonntag mehr *trilex* -Züge unterwegs. In der ersten Betriebsstufe wird zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 der Betrieb auf der Regionalbahn-Linie L4 Rumburk – Česká Lípa – Mladá Boleslav město aufgenommen. Ein Jahr später startet dann die zweite Betriebsstufe mit der Linie L2, welche zwischen Liberec, Česká Lípa und Děčín hl.n. verkehrt. Anfang November dieses Jahres unterzeichnete dazu Die Länderbahn CZ s.r.o., ein 100%-iges Tochterunternehmen der Länderbahn GmbH aus Deutschland, den neuen Verkehrsvertrag mit dem Bezirk Liberec. Beide Strecken werden vom Bezirk Liberec in Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Ústí nad Labem (Ústecky kraj) und Mittelböhmen (Středočeský kraj) bestellt. Der Vertrag hat eine Laufzeit über zehn Jahre bis Ende 2031. Auf allen Linien werden Fahrzeuge vom Typ SIEMENS Desiro Classic (Baureihe 642) eingesetzt, wofür die vorhandene *trilex* -Flotte um insgesamt acht Triebwagen erweitert wird.

Die modernisierten Fahrzeuge der Länderbahn bringen den Fahrgästen auf den Bahnstrecken um Česká Lípa viele Vorteile: Durch ihre Niederflurigkeit wird der Zugang für Familien mit Kindern, Fahrgästen mit Gepäck oder eingeschränkter Mobilität deutlich verbessert. Die höhere Leistung und Dynamik der Fahrzeuge steigert die Pünktlichkeit, was auch die Verlässlichkeit der Umsteigebeziehungen in Česká Lípa hl.n. verbessern wird.

Die vom *trilex* eingesetzten Fahrzeuge im Ostsachsennetz konnten dabei die Bezirke überzeugen und werden das Vorbild für die neue Flotte in Tschechien. Schrittweise werden alle Fahrzeuge bis Mitte 2023 modernisiert und mit zahlreichen Extras ausgestattet. Neben WLAN und der Kinderspielecke gibt es zukünftig auch zahlreiche kleine und große Tische, an welchen über USB- und Normalsteckdosen Smartphones, Laptops und andere mobile Endgeräte wieder aufgeladen werden können. „Zusätzliche Bildschirme im Einstiegsbereich und LED-Anzeigen bieten bessere Fahrtinformationen zu den nächsten Haltestellen und Umsteigemöglichkeiten.", erklärt Michal Barták, Geschäftsführer der Länderbahn CZ s.r.o. Alle Sitze werden aufgepolstert und erstrahlen – wie die neue orangene Außengestaltung – im frischen *trilex* -Design. Mit Liebe zum Detail tragen auch kleinere Maßnahmen zu mehr Komfort bei: Die WC-Zelle etwa wird mit einem Wickeltisch ausgerüstet und äußerlich mit einer großen Radwanderkarte neugestaltet.

„Die Region Liberec ist bestrebt, die Zugverbindungen in der Region allmählich zu verbessern und zu modernisieren. Auf den nicht elektrifizierten Linien betreiben wir im großen Teil Fahrzeuge mit einem Niederflurkonzept, die seit 2009 in einem Teil der Region zum Einsatz kommen. Durch die Unterzeichnung des Vertrages mit der Länderbahn vollenden wir einen Generationswechsel der Fahrzeuge auf allen regionalen Hauptstrecken, für welche die Region Liberec verantwortlich ist", erläutert Hauptmann Martin Půta vom Bezirk Liberec.

„Seit dem 1. November laufen die Einweisungen unserer neuen Triebfahrzeugführer und Zugbegleiter, sodass alle auf den Betriebsbeginn vorbereitet sind. Nach den ersten Treffen mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen glaube ich fest daran, dass wir ein starkes und zuverlässiges Team in der Kürze der Zeit hier aufgebaut haben", so Michal Barták weiter. Wie in jedem *trilex* -Zug wird auch auf der Linie L4 ein Zugbegleiter den Fahrscheinverkauf mit Beratung am Platz anbieten.

Seit 2016 fuhren die Züge des *trilex* bereits jeden Sommer nach Doksy an den Machasee. Nun werden die Züge die Ausflugsregion jeden Tag mehrfach planmäßig durchfahren. Aus Ostsachsen kann die Linie L4 von Zittau über Varnsdorf in Rybniště erreicht werden. Ab Ebersbach bietet zudem die Buslinie 401 die Möglichkeit, das neue *trilex* -Angebot ab Rumburk zu nutzen.

Bereits seit Ende 2010 ist der *trilex* im Dreiländereck mit der Linie L7 unterwegs und verbindet Liberec, Zittau und Varnsdorf. Seit Dezember 2014 werden auch in Zusammenarbeit mit den deutschen Verkehrsverbünden Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und Oberelbe (VVO) die Strecken im benachbarten Ostsachsennetz zwischen Dresden, Görlitz und Zittau bedient.

Pressekontakt:
E-Mail: presse@laenderbahn.com

Die Länderbahn GmbH DLB
Die Länderbahn tritt als führendes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen im Personennahverkehr am Markt mit den Produkten alex, oberpfalzbahn, trilex, vogtlandbahn, vlexx, waldbahn und Berchtesgadener Land Bahn auf und bietet hochwertige Verkehrsdienstleistungen in Deutschland und Tschechien an. Neben Personennahverkehr betreibt die Länderbahn auch eigene Werkstätten - die *regentalwerke* - und im Bayerischen Wald ihre eigene Verkehrsinfrastruktur. Die Länderbahn blickt auf eine lange Tradition zurück. Die Gesellschaft wurde am 9. Mai 1889 gegründet und die Gruppe ist bis heute im niederbayerischen Viechtach ansässig. Seit 2011 gehört die Länderbahn zur NETINERA Deutschland GmbH.

Bildmaterial: Die folgenden Bilder stehen auf der Homepage zum Download bereit und dürfen gerne verwendet werden.
https://www.laenderbahn.com/trilex/aktuelles/die-laenderbahn-erweitert-ihr-verkehrsgebiet-in-der-tschechischen-republik/

V.l.n.r.: Martin Půta, Hauptmann im Bezirk Liberec, Michal Barták, Geschäftsführer Die Länderbahn CZ s.r.o., Jan Sviták, Stellvertreter des Hauptmannes im Bezirk Liberec und Wolfgang Pollety, Geschäftsführer Die Länderbahn GmbH nach der Vertragsunterzeichnung im Bahnhof Česká Lípa

Probefahrt eines bereits modernisierten Desiros beim Halt im Bahnhof Doksy am Machásee

Die Länderbahn

Ausschnitt Linienplan mit neuen Linien L4 & L24 (ab 12/21) und L2 (ab 12/22)